

Junge Hopfenläufer bestimmen das Niveau

Laufsport 10. Eizo-Itagaki-Pokallauf in Gardelegen / Schackensleber Mädchen ganz vorn

Schackensleben (mst) • Die Sommerpause ist vorbei, der Start in die zweite Saisonhälfte begann für die Hopfenläufer in Gardelegen recht erfolgreich. Bei morgendlich angenehmen Temperaturen knapp über der 20°C-Grenze ließ es sich sehr gut laufen.

Für den 10. Eizo-Itagaki-Pokallauf war, wie bei der Premiere 2009, der Namensgeber Eizo Itagaki und seine Gattin extra aus dem fernen Japan angereist. Sie bejubelten gemeinsam mit vielen Zuschauern die ins Ziel laufenden Sportler und applaudierten den Läuferinnen und Läufern bei der Siegerehrung.

Unter den insgesamt 211 Teilnehmern über die angebotenen vier Strecken gingen 14 Läufer der Laufgruppe Hopfen an den Start. Besonders die jüngsten Läuferinnen der Laufgruppe haben dabei sehr erfolgreich abgeschnitten. Marlene Peter holte auf der 1,5 km-Strecke bei den Mädchen den Gesamtsieg und wurde somit auch Erste in ihrer Altersklasse (AK) WU8. Holly Conrad gewann als Gesamtzweite

die AK WU10, in der sich Nina Stach den vierten Platz sicherte. Janice Schmundt machte das Tripple perfekt, sie gewann die AK WU12.

Somit gingen alle weiblichen Altersklassensiege nach Schackensleben. Zur Belohnung gab es ein Foto mit dem

japanischen Namensgeber und seiner Gattin im traditionellen Gewand.

Der Rest der Hopfenläufer startete auf der 6 km Strecke. Als Erster überquerte Mario Stach die Ziellinie. Gesamtplatz sechs bedeutete gleichzeitig den zweiten AK-Platz. Ihm

folgte mit etwas Abstand Burkhard Müller und Oliver Leiding, die beide den vierten AK-Platz belegten. Unmittelbar danach schon Klaus Schmidt, der sich in der M 70 den Altersklassensieg holte.

Es folgte Birgit Müller, als beste Schackensleberin. Sie

wurde Gesamtfünfte und AK-Zweite. Die Neuzugänge Rocco Siegmund (AK 5.) und Sissy Grathenauer (AK 3.) liefen kurz darauf durchs Ziel, bevor sich Andrea Conrad über ihren zweiten Platz in ihrer AK freuen konnte. Frei nach dem Motto „Das Beste zum Schluss“, holten Acki und Ute Schröder in den Altersklassen M85 und W75 als Ältester und Älteste Teilnehmerin jeweils den AK-Sieg.

In Summe standen die Hopfenläufer beim ersten Lauf der zweiten Halbserie mit sechs Ersten, drei Zweiten und einem Dritten gleich zehnmal auf dem Stockerl. Auch in der Mannschaftswertung hält die LG Hopfen vorne den Anschluss.

Aktuell sind sie gemeinsamer Zweiter, mit einem Punkt Rückstand auf Platz eins. Da noch viele Schackensleber die Möglichkeit haben, ihre geforderte Anzahl an Läufen zu absolvieren, dürfte der Weg nach ganz oben ein realistisches Ziel sein. Es wird also spannend im Bezug auf die Titelverteidigung.



Eizo Itagaki mit den schnellen Mädchen der LG Hopfen Schackensleben.

Foto: Mario Stach